Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830 Ausgabedatum: 22-01-20 Überarbeitungsdatum: 22-01-20 Ersetzt: 12-11-15 Version: 1.2

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch

Produktname : FELEMA - FOAMCLEAN E

Produktart : Detergens

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Felema GmbH Bahnhofstr. 12

CH 8712 Stäfa, Schweiz

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer (normale Geschäftszeiten): International: 0041 55 254 00 54 Schweiz: 055 254 00 54

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Schweiz	Tox Info Suisse	Freiestrasse 16 8032 Zürich	1	(aus dem Ausland: +41 44 251 51 51) Auskunft: +41 44 251 66 66

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 H315 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 H318

Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)

GHS05

GHS05

Signalwort (CLP) : Gefahr

Gefährliche Inhaltsstoffe : Alkyl polyglucoside C10-16
Gefahrenhinweise (CLP) : H315 - Verursacht Hautreizungen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Sicherheitshinweise (CLP) : P264 - Nach Gebrauch die Hände, Unterarme und das Gesicht gründlich waschen.

P280 - Schutzhandschuhe, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt anrufen.

P332+P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

EUH Sätze : EUH208 - Enthält Subtilisin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
2-methoxymethylethoxypropanol Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	(CAS-Nr.) 34590-94-8 (EG-Nr.) 252-104-2 (REACH-Nr) 01-2119450011-60	5 - 15	Nicht eingestuft
Alkyl polyglucoside C10-16	(CAS-Nr.) 110615-47-9 (REACH-Nr) 01-2119489418-23	5 - 15	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318
3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether	(CAS-Nr.) 5131-66-8 (EG-Nr.) 225-878-4 (EG Index-Nr.) 603-052-00-8 (REACH-Nr) 01-2119475527-28	1 - 5	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319
Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides	(CAS-Nr.) 61788-90-7 (EG-Nr.) 263-016-9	1 - 5	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400
D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides	(CAS-Nr.) 68515-73-1 (EG-Nr.) 500-220-1 (REACH-Nr) 01-2119488530-36	1 - 5	Eye Dam. 1, H318
Subtilisin	(CAS-Nr.) 9014-01-1 (EG-Nr.) 232-752-2 (EG Index-Nr.) 647-012-00-8 (REACH-Nr) 01-2119480434-38	0.1 - 1	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Resp. Sens. 1, H334 STOT SE 3, H335 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 2, H411

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bei Kontakt mit der Haut alle beschmutzten Kleidungsstücke ausziehen. Bei Unwohlsein

ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Verunfallter Person Frischluft zuführen. Einatmen von Frischluft gewährleisten.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Mit viel Wasser ausspülen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit

entfernen. Weiter ausspülen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Husten.

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Wiederholter oder länger anhaltender Hautkontakt kann Reizungen verursachen.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Rötung, Schmerz. Unscharfes Sehen.

Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Bauchschmerzen, Übelkeit.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Alle Löschmittel zulässig.

22-01-20 (Version: 1.2) DE (Deutsch) 2/13

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ungeeignete Löschmittel : Keine.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Nicht brennbar.

Explosionsgefahr : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Reaktivität im Brandfall : Das Produkt ist bei üblichen Handhabungs- und Lagerbedingungen stabil.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandschutzvorkehrungen : Geeignete Schutzkleidung tragen.

Löschanweisungen : Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen.

Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz

betreten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Angemessene Lüftung sicherstellen.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Persönlicher Schutz. Siehe Abschnitt 8.

Notfallmaßnahmen : Umgebung räumen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten. Siehe Abschnitt 8.

Notfallmaßnahmen : Gefahrenzone absperren. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Für Rückgewinnung eindämmen oder mit geeignetem Material aufsaugen.

Reinigungsverfahren : Rückstand mit Wasser verdünnen. Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten

Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen.

Sonstige Angaben : Bereich mit verschüttetem Material kann rutschig sein.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Beim Umgang gute Arbeitshygiene und Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Bei Gebrauch

nicht essen, trinken oder rauchen.

Hygienemaßnahmen : Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände

und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.

Lagertemperatur : 4 - 25 °C

Wärme- oder Zündquellen : Vor direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen schützen.

Besondere Vorschriften für die Verpackung : Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Verpackungsmaterialien : PEHD.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Reinigungs-/Waschmittel.

Lokale Bezeichnung

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

2-methoxymethylethoxypropanol (34590-94-8)

EU - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

IOELV TWA (mg/m³)	308 mg/m ³
IOELV TWA (ppm)	50 ppm
Bemerkungen	Skin

Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

		
	MAK (mg/m³)	307 mg/m³
	MAK (ppm)	50 ppm

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol

Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

entspricht der Verordrung (EG) Nr. 1907/2000 (REACH) einschließlich Anderdrigsverordrung (EG) 2019/630			
Dänemark - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz			
Grænseværdie (kortvarig) (mg/m³)	303 mg/m³		
Grænseværdie (kortvarig) (ppm)	50 ppm		
Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits	Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
VLE (mg/m³)	308 mg/m³		
VLE (ppm)	50 ppm		
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeit	splatz (TRGS 900)		
Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³)	310 mg/m³		
Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	50 ppm		
Ungarn - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplat	z		
CK-érték	308 mg/m³		
Lettland - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	tz		
OEL TWA (mg/m³)	308 mg/m³		
OEL TWA (ppm)	50 ppm		
Niederlande - Begrenzung der Exposition am Arbeits	splatz		
Grenswaarde TGG 8H (mg/m³)	300 mg/m³		
Grenswaarde TGG 8H (ppm)	50 ppm		
Polen - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz			
NDS (mg/m³)	240 mg/m³		
Spanien - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	tz		
VLA-ED (mg/m³)	308 mg/m³		
VLA-ED (ppm)	50 ppm		
Schweden - Begrenzung der Exposition am Arbeitsp	latz		
nivågränsvärde (NVG) (mg/m³)	308 mg/m³		
nivågränsvärde (NVG) (ppm)	50 ppm		
Vereinigtes Königreich - Begrenzung der Exposition	am Arbeitsplatz		
WEL TWA (mg/m³)	308 mg/m³		
WEL TWA (ppm)	50 ppm		
Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz			
MAK (mg/m³)	300 mg/m³		
MAK (ppm)	50 ppm		
KZGW (mg/m³)	300 mg/m³		
KZGW (ppm)	50 ppm		
USA - ACGIH - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz			
ACGIH TWA (mg/m³)	308 mg/m³		
ACGIH TWA (ppm)	50 ppm		

Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Triethanolamine (102-71-6)		
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
MAK (mg/m³)	5 mg/m³ inhalable aerosol	
MAK (ppm)	0,8 ppm	
MAK Kurzzeitwert (mg/m³)	10 mg/m³ inhalable aerosol	
MAK Kurzzeitwert (ppm)	0,16 ppm	
Dänemark - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz	
Grænseværdie (langvarig) (mg/m³)	6,2 mg/m³	
Grænseværdie (langvarig) (ppm)	1 ppm	
Grænseværdie (kortvarig) (mg/m³)	3,1 mg/m³	
Grænseværdie (kortvarig) (ppm)	0,5 ppm	
Polen - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
NDS (mg/m³)	5 mg/m³	
Schweden - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz	
nivågränsvärde (NVG) (mg/m³)	5 mg/m³	
nivågränsvärde (NVG) (ppm)	0,8 ppm	
kortidsvärde (KTV) (mg/m³)	10 mg/m³	
kortidsvärde (KTV) (ppm)	1,6 ppm	
Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	atz	
MAK (mg/m³)	5 mg/m³	
KZGW (mg/m³)	20 mg/m³	
2,2'-Iminodiethanol; Diethanolamin (111-42-2)		
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
MAK (mg/m³)	2 mg/m³	
MAK (ppm)	0,46 ppm	
MAK Kurzzeitwert (mg/m³)	4 mg/m³	
MAK Kurzzeitwert (ppm)	0,92 ppm	
Dänemark - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
Grænseværdie (langvarig) (mg/m³)	2 mg/m³	
Grænseværdie (langvarig) (ppm)	0,46 ppm	
Grænseværdie (kortvarig) (mg/m³)	4 mg/m³	
Grænseværdie (kortvarig) (ppm)	0,92 ppm	

Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Anderungsverordnung (EU) 2015/830		
Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
VLE (mg/m³)	15 mg/m³	
VLE (ppm)	3 ppm	
Polen - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
NDS (mg/m³)	9 mg/m³	
Spanien - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	tz	
VLA-ED (mg/m³)	2 mg/m³	
VLA-ED (ppm)	0,46 ppm	
Schweden - Begrenzung der Exposition am Arbeitsp	platz	
nivågränsvärde (NVG) (mg/m³)	5 mg/m³	
nivågränsvärde (NVG) (ppm)	3 ppm	
kortidsvärde (KTV) (mg/m³)	30 mg/m³	
kortidsvärde (KTV) (ppm)	6 ppm	
Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	tz	
MAK (mg/m³)	1 mg/m³ inhalable aerosol	
KZGW (mg/m³)	1 mg/m³ inhalable aerosol	
Subtilisin (9014-01-1)		
Dänemark - Begrenzung der Exposition am Arbeitsp	latz	
Grænseværdie (langvarig) (mg/m³)	0,00006 mg/m³	
Grænseværdie (kortvarig) (mg/m³)	0,00006 mg/m³	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeit	splatz (Allgemeine AGW-Daten)	
Expositionsgrenzwerte ((8 Stunden))	1 glycineunit/m³	
Expositionsgrenzwerte ((15 Minuten))	3 glycineunit/m³	
Irland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
OEL (8 hours ref) (mg/m³)	0,00006 mg/m³	
OEL (15 min ref) (mg/m3)	0,00006 mg/m³	
Niederlande - Begrenzung der Exposition am Arbeits	splatz	
MAC C (mg/m³)	0,00006 mg/m³	
Portugal - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	ıtz	
OEL - Ceilings (mg/m³)	0,00006 mg/m³	
Spanien - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	tz	
VLA-EC (mg/m³)	0,00006 mg/m³	
Schweden - Begrenzung der Exposition am Arbeitsp	olatz	
nivågränsvärde (NVG) (mg/m³)	1 glycineunit/m³	
kortidsvärde (KTV) (mg/m³)	3 glycineunit/m³	
Vereinigtes Königreich - Begrenzung der Exposition	am Arbeitsplatz	
WEL TWA (mg/m³)	0,00004 mg/m³	
Norwegen - Begrenzung der Exposition am Arbeitsp	latz	
Grenseverdier (Takverdi) (mg/m³)	0,00006 mg/m³	
Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
KZGW (mg/m³)	0,00006 mg/m³	

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Lipasen (9001-62-1)	
Lettland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
OEL TWA (mg/m³)	1 mg/m³
2-Octyl-3(2H)-isothiazolinone (26530-20-1)	
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
MAK (mg/m³)	0,05
MAK Kurzzeitwert (mg/m³)	0,05
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³)	0,05
Spitzenbegrenzung (mg/m³)	0,1 mg/m³
Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
MAK (mg/m³)	0,05 mg/m³
KZGW (mg/m³)	0,1 mg/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Angemessene Lüftung sicherstellen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Sicherheitsbrille. Beim Vernebeln: Aerosolmaske mit Filtertyp P3. Handschuhe.

Chemieschutzanzug benutzen.

Handschutz:

Bei wiederholtem oder länger anhaltendem Kontakt Handschuhe tragen. (EN 134)

Augenschutz:

Schutzbrille oder Sicherheitsgläser. Augenschutz (standard EN 166)

Haut- und Körperschutz:

Chemieschutzanzug benutzen

Atemschutz:

Wenn bei der Handhabung dieses Materials Partikel in die Luft austreten, sind genehmigte Staub- oder Nebelmasken zu verwenden (EN 140 o EN 136). Recommended Filter: type P3 (acc. to EN 143). The entrepreneur has to ensur that maintenance cleaning and testing of respiratory protective devices are carried out according to the instructions of the producer.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):







Schutz gegen thermische Gefahren:

Nicht anwendbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sonstige Angaben:

Augen-Notduschen und Rettungsduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition verfügbar sein. Die Ausrüstung muss nach jedem Gebrauch gründlich gereinigt werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssigkeit
Farbe : Hellbraun.
Geruch : Charakteristisch.
Geruchsschwelle : nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

: 7.3 - 8.3 Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)

: Das Produkt wurde nicht getestet Schmelzpunkt : Das Produkt wurde nicht getestet Gefrierpunkt : Das Produkt wurde nicht getestet Siedepunkt : Das Produkt wurde nicht getestet Flammpunkt : Das Produkt wurde nicht getestet

: Nicht anwendbar Selbstentzündungstemperatur Zersetzungstemperatur : Nicht anwendbar Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Nicht anwendbar

Dampfdruck : Das Produkt wurde nicht getestet Relative Dampfdichte bei 20 °C : Das Produkt wurde nicht getestet

Relative Dichte

I öslichkeit : Material ist sehr gut wasserlöslich. Log Pow : Das Produkt wurde nicht getestet

Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar

Viskosität, dynamisch : Das Produkt wurde nicht getestet

Explosive Eigenschaften : Nicht anwendbar. Brandfördernde Eigenschaften : Nicht anwendbar. : Keine Daten verfügbar Explosionsgrenzen

9.2. Sonstige Angaben

Zusätzliche Hinweise : Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil bei empfohlenen Lager- und Anwendungsbedingungen gemäß Teil 7.

10.2. Chemische StabilitätStabil bei empfohlenen Lager- und Anwendungsbedingungen gemäß Teil 7.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Umständen keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unter normalen Umständen keine.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Umständen keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

2-methoxymethylethoxymronanol (3/500-0/-8)

2 methoxymethylethoxypropulior (04000 04 0)	
LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 10000 mg/kg

Alkyl polyglucoside C10-16 (110615-47-9)

LD50 oral > 2000 mg/kg

3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether (5131-66-8)

LD50 oral Ratte	2700 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	2000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	651 mg/l/4h

Subtilisin (9014-01-1)

LD50 oral 1800 mg/kg Körpergewicht

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

: Verursacht Hautreizungen. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

pH-Wert: 7,3 - 8,3

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenschäden.

pH-Wert: 7,3 - 8,3

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft Keimzell-Mutagenität : Nicht eingestuft Karzinogenität : Nicht eingestuft Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger

Exposition

: Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter

Exposition

: Nicht eingestuft

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

2-methoxymethylethoxypropanol (34590-94-8)	
LC50, Fisch, Pimephales promelas	> 10000 mg/l (96 Stunden)
EC50, daphnia, Daphnia magna	> 100 mg/l (48 Stunden)
EC50, algen	> 100 mg/l (72 Stunden)

Alkyl polyglucoside C10-16 (110615-47-9)	
LC50 Fische 1	10 - 100 mg/l
EC0, Mikroorganismen	> 100 mg/l

Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides (61788-90-7)	
LC50, Fisch, akut, Danio rerio	10-100 mg/l (96 Stunden, (OECD 203))
EC50, daphnia, Daphnia magna	4.4 mg/l (48 Stunden, (US-EPA))
EC50, algen, Pseudokirchneriella subcapitata	0.11 mg/l (96 Stunden, (US-EPA))
EC50, Bacteria, Pseudomonas putida	190 mg/l (16 Stunden, (DIN 38412 part 8))

3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether (5131-66-8)	
LC50, Fisch, Poecilia reticulata	560-1000 mg/l (96 Stunden)
NOEC, Fisch, Poecilia reticulata	180 mg/l (96 Stunden)
EC50, daphnia, Daphnia magna	> 1000 mg/l (48 Stunden)
NOEC50, daphnia, Daphnia magna	560 mg/l (48 Stunden)
NOEC50, algen, Selenastrum capricornutum	560 mg/l (96 Stunden)

Subtilisin (9014-01-1)	
LC50 Fische 1	8,2 mg/l (OECD-Methode 203)
EC50 Daphnia 1	586 μg/l (Daphnie sp.)
ErC50 (Alge)	0,83 mg/l (OECD-Methode 201)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

2-methoxymeth	iylethoxypropano	1(34590-94-8)
---------------	------------------	---------------

2 methoxymethylethoxyproparior(0-000 0-10)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	77 - 84 % 28 Tage

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Alkyl polyglucoside C10-16 (110615-47-9)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologisch abbaubar.

Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides (61788-90-7)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	> 80 % (OECD 302 B)

3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether (5131-66-8)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	60 - 90 % 28 Tage

Subtilisin (9014-01-1)	
Persistenz und Abbaubarkeit (OECD-Methode 301B). Biologisch abbaubar.	
12.3. Bioakkumulationspotenzial	
FELEMA - FOAMCLEAN E	
Log Pow	Das Produkt wurde nicht getestet

2-methoxymethylethoxypropanol (34590-94-8)	
Bioakkumulationspotenzial	Wenig oder nicht bioakkumulierbar.

3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether (5131-66-8)	
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	3,2
Bioakkumulationspotenzial	nicht bioakkumulierbar.

Subtilisin (9014-01-1)	
Log Pow	< 0
Bioakkumulationspotenzial	nicht bioakkumulierbar.
12.4. Mobilität im Boden	

2-methoxymethylethoxypropanol (34590-94-8) Wasserlöslich. Ökologie - Boden

3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether (5131-66-8)		
Ökologie - Boden	Wasserlöslich.	

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
Komponente	
Subtilisin (9014-01-1)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
2-methoxymethylethoxypropanol (34590-94-8)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether (5131-66-8)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides (61788-90-7)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall) : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Verfahren der Abfallbehandlung : Bei zugelassener Abfallbehandlungsanlage entsorgen. Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser : Darf in eine Abwasserkläranlage eingeleitet werden.

22-01-20 (Version: 1.2) DE (Deutsch) 10/13

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-

Abfallentsorgung

: Inhalt/Behälter entsprechend genehmigter Sondermülldeponie zuführen. Vollständig entleerte Behälter können wie andere Verpackungen wiederwendet werden.

Ökologie - Abfallstoffe

: Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und unter Beachtung der

örtlichen Gesetze entsorgen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

EAK-Code HP-Code

: 20 01 29* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

: H4 - "reizend": nicht ätzende Stoffe und Zubereitungen, die bei unmittelbarer, länger dauernder oder wiederholter Berührung mit der Haut oder den Schleimhäuten eine

der unter D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden (z.B. Verdampfen,

Entzündungsreaktion hervorrufen können;

R-Code/ D-Code

: D9 - Chemisch-physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem

Trocknen, Kalzinieren usw.)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer	14.1. UN-Nummer			
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.3. Transportgefahrenklassen				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.4. Verpackungsgrupp	14.4. Verpackungsgruppe			
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren				
Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein Meeresschadstoff : Nein	Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Keine Daten verfügbar

Seeschiffstransport

Keine Daten verfügbar

Lufttransport

Keine Daten verfügbar

Binnenschiffstransport

Keine Daten verfügbar

Bahntransport

Keine Daten verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das **Gemisch**

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 4. Juli 2012 über die Ausund Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

Detergenzienverordnung: Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Komponente	%
nichtionische Tenside	5-15%
Phosphonate	<5%
Enzyme	
METHYLISOTHIAZOLINONE	
OCTYLISOTHIAZOLINONE	

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Verweis auf AwSV : Wassergefährdungsklasse (WGK) 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV,

Anlage 1)

Störfall-Verordnung - 12. BlmSchV : Unterliegt nicht der 12. BlmSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-

Verordnung)

Niederlande

SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen

SZW-lijst van mutagene stoffen

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting

giftige stoffen – Borstvoeding

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting

giftige stoffen - Vruchtbaarheid

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting

giftige stoffen – Ontwikkeling

: Protease (Subtilisin), Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides sind gelistet

: Protease (Subtilisin) ist gelistet

: Es ist keiner der Bestandteile gelistet

: Es ist keiner der Bestandteile gelistet

: Es ist keiner der Bestandteile gelistet

Dänemark

Dänische nationale Vorschriften : Das Produkt darf von Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verwendet werden

Schwangere/stillende Frauen, die mit dem Stoff arbeiten, dürfen nicht in direkten Kontakt

mit ihm geraten

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben			
Änderungshinweise:			
Abschnitt	Geändertes Element	Modifikation	Anmerkungen
	Ausgabedatum	Geändert	
	SDB-Format EU	Geändert	
	Überarbeitungsdatum	Geändert	
	Ersetzt	Geändert	

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:		
Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4	
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4	
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1	
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2	
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1	
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2	
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3	
Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1	
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2	
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	
H315	Verursacht Hautreizungen.	

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält Subtilisin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

SDB EU (REACH Anhang II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.